

## Text

- 1 Die finanzielle Situation im Landkreis hat sich trotz steigender Ausgaben in den  
2 vergangenen Jahren verbessert.
- 3 Im Spannungsfeld zwischen sinkender Kreisumlage und Kreishaushalt lassen wir uns  
4 jedoch von der Aufgabe leiten, die Lebensverhältnisse im Landkreis solidarisch  
5 auszugleichen. Das Werkzeug für begrenzte Beihilfen an die Gemeinden ist das  
6 Kreisentwicklungsbudget. Weder im Umfang noch in der Funktion wird das  
7 Kreisentwicklungsbudget bisher jedoch diesem Anspruch wirklich gerecht. Wir  
8 wollen es darum in Umfang, Zielrichtung und Anspruchsverfahren aufstocken und  
9 neu auszurichten. Es muss möglich werden, dringend notwendige Investitionen im  
10 Bereich der pflichtigen Aufgaben der Städte und Gemeinden anlassbezogen und  
11 zielgerichtet unterstützen zu können.
- 12 In der Frage der Entwicklung der Kreisverwaltung ist uns wichtig, dass wir eine  
13 moderne und leistungsfähige Verwaltung erhalten und entwickeln. Dabei sehen wir  
14 den Einsatz moderner Techniken ebenso wichtig an, wie die Attraktivität der  
15 Arbeitsplätze.
- 16 Eine erweiterte Partizipation der Bürger\*innen kann auch durch einen  
17 Bürgerhaushalt erreicht werden. Dieses Element ist allgemein anerkannt für die  
18 zusätzliche Transparenz und Einbindung der Bürger\*innen.
- 19 Wir wollen
- 20 • eine stabile und gerechte Kreisumlage, die nicht von kurzfristigen  
21 politischen Interessen abhängt
  - 22 • das Kreisentwicklungsbudget weiter entwickeln und aufstocken.
  - 23 • eine stärkere ökologische Ausrichtung.
  - 24 • die Verwaltung des Landkreises organisatorisch und digital erneuern, um  
25 die Angebote für die Bürger\*innen zu verbessern und die Effizienz zu  
26 steigern. Nur mit einer modern aufgestellten Verwaltung ist es möglich,  
27 die Verwaltungsaufgaben auch zukünftig fachgerecht zu bewältigen.
  - 28 • erstmalig im Landkreis Potsdam-Mittelmark einen Bürgerhaushalt etablieren.